

6280 – Material Compliance kompakt – Eine Einführung

Material Compliance beschreibt die Einhaltung stoffbezogener Anforderungen an Produkte und Materialien entlang der gesamten Lieferkette. Sie bildet die Grundlage für Marktzugang, Produktsicherheit und Nachhaltigkeit. Durch ständig wachsende und global vernetzte Regularien wie REACH, RoHS, POP-Verordnung, EUDR oder ESPR u. a. wird es für Unternehmen und deren Wettbewerbsfähigkeit immer wichtiger, Zusammenhänge zwischen rechtlichen Anforderungen, internen Prozessen und technischen Datenformaten zu verstehen und umzusetzen.

Lernziel

Sie erhalten einen fundierten Überblick über die Grundlagen und Zielsetzungen der Material Compliance. Sie verstehen den Aufbau und die Wirkung relevanter europäischer und internationaler Rechtsakte sowie die Rolle von Deklarationsformaten als technisches Umsetzungsinstrument.

Nach dem Seminar können Sie Anforderungen einordnen, die wichtigsten Standards benennen und deren Bedeutung für Nachhaltigkeit, Lieferketten und Produktentwicklung beurteilen.

Inhalt:

- ☐ **Grundlagen und Zielsetzung der Material Compliance**
 - Begriffsklärung
 - Entwicklung der Material Compliance
 - Zielsetzung und Nutzen
- ☐ **Rechtliche Rahmenbedingungen in Europa und weltweit**
 - Überblick über zentrale EU-Rechtsakte
 - Abgrenzung EU-Richtlinie / EU-Verordnung
 - Überblick über globale Rechtsakte
 - Strategische Bedeutung für Nachhaltigkeit, ESG und Lieferketten-Berichterstattung
- ☐ **Deklarationsformate, industrielle Standards und Konformitätsbestätigung**
 - Ziel und Funktion der Deklarationsformate zur stofflichen Kommunikation
 - IPC-175x-Reihe – internationale Normenfamilie für Materialdeklarationen
 - IEC 62474 – Material Declaration for Products of and for the Electrotechnical Industry
 - Unterschiede zwischen Teil- und Volldeklaration
 - ISO 17050-1 – Supplier's Declaration of Conformity (SDoC)
 - Praxisbeispiel zu Volldeklaration, Teildeklaration und Konformitätsbestätigung

☐ **Zukünftige Entwicklungen und Trends**

- Globale Harmonisierung und neue Berichtspflichten
- Aktuelle Initiativen und regulatorische Entwicklungen
- Bedeutung interoperabler Deklarationsformate und digitaler Lieferketten

Unterrichtsmethode

Vortrag mit Demonstration, Diskussion

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Produktentwicklung, Einkauf, Lieferantenmanagement, Regulatory Affairs, Nachhaltigkeit, Corporate Compliance und Managementsysteme sowie alle, die sich einen fundierten Überblick über das Themenfeld Material Compliance verschaffen möchten.

Voraussetzung

Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Ein technisches Grundverständnis oder Erfahrung im Produktumfeld sind hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

Hinweis

Dieses Seminar ist Teil der zertifizierten Lehrgänge zum "Material Compliance Professional", "Material Compliance Officer" sowie "Material Compliance Manager". Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite: www.imds-professional.com

Schulungsdauer

120 Minuten + Pause

Ort

Online

Max. Teilnehmer-Zahl: 20

Referenten

Experten mit langjähriger Erfahrung in der Industrie in den Bereichen Material und Product Compliance

Teilnahmebescheinigung

Als Teilnehmende/r an unseren Seminaren erhalten Sie eine persönliche Teilnahmebescheinigung, mit der Sie Ihre Qualifizierung nachweisen können.

Seminarunterlagen

Sie erhalten ein persönliches Exemplar der unterrichtsbegleitenden Präsentation.

Preise, weitere Seminare und Webinare

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unserer Webseite: www.imds-professional.com

Exklusiv-Schulung

Diese Schulung können Sie auch exklusiv buchen. Ihr Vorteil: Sie bestimmen den Termin und wir passen den Inhalt an Ihre Wünsche und Voraussetzungen an.

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Angebot an:

Tel.: +49 6083 91 30 30

E-Mail: info@imds-professional.com